

...stellen werden, vorläufig nicht eingedenken werden kann, auch rechtzeitig zu klären. Die Einbringung von Reklamationsgesuchen nach Empfang des Stellungnahmebescheides ist unzulässig.

Geldsumme um Bestimmung bereits bestehender Zurückstellungen ist zu setzen einzureichen, das vor Ablauf der alten Zurückstellungsfrist die Bestimmung genau geprüft werden können, also etwa 4 Wochen vor Ablauf der alten Zurückstellungsfrist. Die Widerspruchzeit gilt als Bezugszeit und gibt den Mann nach Ablauf der alten Zurückstellungsfrist sofortigen Einbringung frei. Alle für einen Betrieb notwendigen Reklamationen sind auf einen einheitlichen Termin zu bringen.

Die Genehmigung von Reklamationen für herabgesetzte industrielle Arbeiter ist nach obigen Grundsätzen, daß die Zentralratsstelle der Arbeitsnachweisebehörde in Magdeburg, Regierungstr. 28, der reklassifizierten Firma befristet ist, daß für die in Frage kommende Arbeit kein geeigneter, nichtberufspflichtiger Ersatz vorhanden ist.

Siehe bereits bewilligte Zurückstellungen herab aus militärischen Gründen nicht aufgehoben werden. Jeder Antragsteller hat deshalb für rechtzeitige Einbringung ausreichenden nichtberufspflichtigen Ersatz Sorge zu tragen.

Neue Reklamationsverfahren.

Siehe werden morgen ab 11.00 bis 12.00 Uhr verhandelt. Aufnahmestunde wird pro Kopf ein Zwanzigstücker für 1,20 RM, am 11.00 bis 12.00 Uhr der Lebensmittelpreise abgeben. Gruppen kommen morgen in den Geschäften nach der Kundenliste je 1/4 Pfund auf Bezugsmarkte 50 nach Verkauf.

Strom. Kleinabgabegeschäften, die Kundenlisten einreicht haben, werden aufgeführt. Freitag, Montag und Dienstag kann in nächster Woche zum Verkauf gelangenden Strom abgehoben.

Milchlieferungen. In der Verkaufsstelle wird täglich Krüppel, Pfund 20 RM, Röhrenfleisch, zuzügte eine Pfundboje 3 RM, Sträuben in Weite, zuzügte eine Pfundboje 2 RM, veräußert.

Die städtische Kupfer- und Messing-Annahmestelle. Der Magistrat hat Ausführungsanweisungen zur Verordnung des stellvertretenden General-Verwalters über die Beschaffung und freiwillige Ablieferung von Einrichtungsgegenständen aus Kupfer- und Messinggegenständen (Messing, Kupfer, Zinn, Bronze) herausgegeben. Die Bitte der Gegenstände haben wir bereits veröffentlicht. Von der Bekanntmachung werden bei freier persönlicher Verfügung und auch bei Körperchaften, Verbänden, Meisters, Staats-, Kommunal- und Kirchenbehörden, sowie Stiftungen, 5 an die, welche die betreffenden Gegenstände zum Verkauf zu bringen und Verträge, die Gegenstände bezeichnen Art um 8 RM, beizugehen lassen werden von der Beschaffung nicht berührt; sie sind nur meldepflichtig. Die freiwillige Ablieferung der Gegenstände kann in unserer Sammelstelle in der Halle am Rathaus erfolgen. Sie ist vom 2. Juli bis 31. August d. J., von 9 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags (außer Sonntagen nachmittags) geöffnet. Wer bis zu diesem Zeitpunkt freiwillig abliefern, erhält an den betreffenden Tagen noch einen Aufschlag von 1-10% pro Monat. Dieser Aufschlag kommt mit dem am 1. September einsetzenden Wertverlust und Entwertung in Betracht. Dem Abnehmer wird bei der Ablieferung eine zum Empfang des Geldes berechnete Anrechnungsbefreiung, die sofortig aufzuheben ist, erteilt. Ist es dem Betroffenen nicht möglich, die beschlagnahmten Gegenstände freiwillig abzuliefern, weil er sich nachweislich keinen Arbeiter oder Handwerker beschaffen konnte, so hat er bei der Sammelstelle einen Antrag durch ein dort erhaltenes Formular bis zum 31. Juli er zu stellen. Schließlich weist der Magistrat noch darauf hin, daß in der Sammelstelle in Auerstraße wieder die abzuliefernden Gegenstände ins Auge gefaßt werden.

Wettbewerbs für den Schlachtereibestand in gewerblichen Betrieben. Eine sehr wichtige Bekanntmachung des Reichs-Landwirtschaftsministeriums bringt die Christoffelstelle heute zur öffentlichen Kenntnis. Die davon betroffenen gewerblichen Verarbeiter werden aufgefordert, die ermittelten Meldungen bis spätestens zum 5. Juli d. J. an die Christoffelstelle, Marktplat. 22, einzureichen. Mündliche Meldungen können dort in Empfang genommen werden. - Weiter den 5. Juli d. J. in Betrieben, die mehr als 10 Können mündlich befragt werden, sind auch dem Kleingewerbe, wie die Bäcker, Fleischer und Gewürzwarenhersteller.

Was ist Warneclade? Der Kaufmann Seibide hatte einen Strafbescheid über 50 Mark erhalten, weil er Warneclade zu teuer verkauft haben sollte. Außerdem sollte er Warneclade unter einer zur Einführung geeigneten Verpackung verkaufen. Er hatte einen Vertreter als erste Instanz verkauft zu einem Preis von 10 Mark, während es sich um ein weißes Warneclade handelte, die nur zum Preise von 50 Mark verkauft werden durfte. In einem anderen Falle hatte sein Vertreter einem Vorkäufer "Warneclade" für 65 Mark angeboten. Er handelte sich um sogenanntes Kriegswarneclade, was, das aus allerhand Früchten mit Zucker hergestellt war. Der deutsche Vorkäufer erklärte vor dem Schlichtergericht, daß unter Warneclade solche Obstzuckerwaren verstanden werden müßten, die erst durch Zuckerzusatz gefertigt. Dies wurde durch das Richteramt festgestellt. Da auf dem fraglichen "Warneclade" der eigentliche Inhalt vermerkt war, wurde der Angeklagte von einer Zurückzahlung freigesprochen. Im folgenden Falle muß es aber wegen der Preisbestimmung für Warneclade bei der durch den Strafbescheid ausgewiesenen Strafe von 50 Mark sein.

Keine Zigaretten mehr unter 5 Pfennig. Nachdem den Zigarettenrauchern in ihrem Verbrauch eine Beschränkung auferlegt worden ist, wird vom 1. Juli d. J. den Zigarettenrauchern das gleiche zu beschließen sein. Von den bevorzugtesten Zigarettenmarken unter 5 Pfennig werden in Berlin schon jetzt nur noch Mengen von höchstens zehn Stück an einen Käufer abgegeben. Vom 1. Juli an werden aber überhaupt keine Zigaretten mehr unter 5 Pfennig für das Stück erhältlich sein.

Schule und Fortschulanen. Wie die harte Kriegszeit doch die Begriffe ändert. In früheren Jahren hießen die Lehrer streng darauf, daß die Kinder in Schiefele zur Schule kamen. Wenn die Eltern nur Spätpostzeiten erwidern konnten, dann ließ es der Lehrer den Kindern nicht schuldig sein, die Kinder zum neuen merken, daß der Zustand nicht zu bleiben dürfe. Und gar häufig zur Schule kommen, war ganz und gar verbott. Wie anders heute. Nicht nur, daß man alles daruf zur Schule

gehen sich, ganz Klassen feiert man heute, mit ihrem Lehrer die Straßen durchwandern, und wenn darunter zwei bis drei der Kinder ebenfalls auf den Füßen haben, ist es viel, alle anderen laufen herein. Es ist gut, daß die Kinder den abweichenden Verhaltensweisen wieder mehr angeschlossen werden. Ob das aber die Not der Kriegszeit überwinden wird? Wir zweifeln daran, denn die Hinterbliebenen wollen sogar jetzt noch nicht schwinden. Bis zur Mittelschule ist die allgemeine Erlaubnis des Fortschulens nicht durchgedrungen. - In den höheren Schulen trägt aber noch alles dieselbe!

Das Verbot, den Hingang zu betreten, hat eine verschärfte Ermahnung erfahren durch eine Polizeiverordnung, in der es heißt: Das unbedachte Gehen zu betreten auf dem Zimmelparkweg und dem Lichtenhagenweg zwischen Bergpark und Volkspark, sowie auf der Waldstraße zwischen Zimmelparkweg und Lichtenhagenweg ist verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Stadttheater. Heute, Donnerstag, gelangt Schöners Mühlende und Heimat zur Aufführung. Am Samstag geht das Lustspiel Die fünf Franzosen in Szene. Sonntag nachmittags Fremdenvorstellung zu ermäßigten Preisen Die Hörner-Christi, abends Das Dreimäderlchen. Am Freitag, den 20. Juni, gelangt in den Freischulspielen auf der Festung Schloßpark ein Sommerabendstück zur Aufführung.

Am Sonntag, den 1. Juli, geht in der Kalliotheater das Personal des Stadttheaters in Eubermann Schauspiel Das Glück im Winkel.

Für die Freischulspiele teilt die Zeitung mit, daß die hinteren Ränge wegen unzulänglicher Lage nicht mehr ausgebaut werden. Die Vorstellungen sollen in Zukunft ganz pünktlich beginnen, so daß störendes Zutrittommen zu vermeiden ist.

Waldpark-Theater. Die Operette Große Fledermaus wird nun noch an drei Abenden aufgeführt. Der Nachbar, die Operettenkomposition von Walter Kollo, mit der Max Walden am 1. Juli sein Gastspiel beginnt, bringt eine große Anzahl bekannter, musikalischer Kostüme. Das Lustspiel Große Fledermaus wird nun noch an drei Abenden aufgeführt. Es wird eine gut vorbereitete Aufführung in allnächtlicher Ausführung gegeben werden.

Die Freischulspiele, Alte Promenade 11a. Am morgen wird der Streifenfilm Die sechs Monatsblätter zur Vorführung gelangen. Der Film läßt uns nicht nur das gewöhnliche Ringen aus der Nähe sehen, sondern er gibt auch einen Einblick in die anderen Kämpfe, die von dem Leben dieser gewaltigen Schicht erfüllt wird.

Die Freischulspiele, Reiziger Straße. Der neue Spielplan bringt ein Drama voll künstlerischer Bilder und ein Lustspiel, das an Humor und Komik als eines der besten hier gesehene Anspiel angeprochen wird.

Die Freischulspiele, Wöhrner. Gestern war der im Volkstum so wichtige Erlebnisabend, den dem die Szene recht wohl der Himmel ließen. Wöhrner lang viele Schönen nicht fassen, wenn es an diesem Tage regnet. Ueber die Wahrheit dieses Volksglaubens kann man nur sagen: manchmal trifft es zu, und manchmal trifft es nicht zu. Aber allgemein ist unaußersichtlich die Sonne und Trockenheit herrscht. Das würde uns befehlen, daß noch 7 Wochen "schöner" Wetter ist, was für uns sehr wertvoll Ausblick wäre.

Strassenbahnunfall. Ein 7jähriger Schulknabe wurde in der Gr. Steinstraße von einem Stadtbahnwagen angefahren und zu Fall gebracht. Der Knabe, der an dem Vorfall selbst schuld sein soll, erlitt nur leichte Quaalgeschwunden am linken Bein. - An der Gr. Steinstraße und Schmeierstraße steht ein Stadtbahnwagen mit einem Kraftwagen zusammen. Schaden entstand nicht.

Wettbewerbs für den Eisenbahn. Am 15. Juni 1917 ist einer Arbeiterin auf der Bahnfahrt von Lemna nach Halle, mit dem Zuge 618 Uhr nachmittags, von einem Mädchen eine Geldboje mit 30 RM. gestohlen worden. Die Täterin ist bei der Tat überreicht, das Geld ist ihr wieder abgenommen und der Verlohrnen zurückgegeben worden. - Ein Diebstahl dieses Schatzes hat die die Geldboje, die bei der Ermittlung gefolgt, Drehschloßstraße 6, L. Zimmer 60 oder 71, zu melden.

Aus den Gerichtssälen.

Schwurgericht.

Kindesmord. Wegen Kindesmord muß sich die erst 15jährige Dienstmagd D., die aus der Untergerichtsbarkeit vorerufen wird, vor dem Schwurgericht verantworten. Sie stammt aus Pöhlitz und war in Leipzig in Stellung. Sie hatte kaum das 18. Lebensjahr vollendet, als sie die Tat vollführte. Da eine Gefährdung der Öffentlichkeit zu befürchten stand, wurde die Öffentlichkeit während der Dauer der Verhandlung ausgeschlossen. Es waren mehrere Zeugen und ein medizinischer Sachverständiger geladen.

Die Geschworenen bejahen die Schuldfrage, billigen jedoch der Angeklagten mildernde Umstände zu. Sie beurteilten auch, daß die Angeklagte ein Unschuldig einreden solle.

Das Gericht beurteilte daraufhin die Angeklagte zu zwei Jahren sechs Monaten Gefängnis. Es hätte über die Mindeststrafe von zwei Jahren herangezogen werden müssen, da jetzt aus sozialen Gründen beratliche Zeiten fast bestraft werden müßten. Gerade die letzte Zeit fordere eine schwere Abmahnung solcher Verbrechen, wenn die das des Verbrechens gegen das Familienleben. Man habe jedoch die Jugend der Angeklagten mildernd berücksichtigt.

Stadt-Theater.

Die Freischulspiele auf der Festung, die Leopold Sacke, den Direktor des Stadttheaters, zum Schöpfer und künstlerischen Leiter haben, nahmen gestern mit einer Aufführung von Schloßpark Sommerabendstück in einem vielbesprochenen Ansehen. Man herab damit eigentlich in Halle sein Neuland; die Freischulspiele haben hier Vorkämpfer in den Salzarbeiten-Aufführungen der Wortsburg, und im Kriegesommer 1915 wurden sich damit Johannes Tralow, der damalige Regisseur des Stadttheaters, und eine Anzahl "Künstler" in den für die schweren Kriegszeit über Wasser zu halten. Auch die Festung-Freischulspiele sind in gewisser Hinsicht insofern als Kriegserfolge zu werten, als die bis Ende August verlängerte Spielzeit des Stadttheaters im wesentlichen

mit durch vom Krieg geschaffene Umstände veranlaßt wurde. Was sie indes von den Sommeraufführungen 1915 im Garten der Saalklosterbauerei von vornherein zu ihrem Vorteil unterschied, das liegt in der weit geländete Grundlage, die reicheren künstlerischen Mittel und Kräfte, die zur Verfügung stehen und die eine auch künstlerisch vollkommene und großartigere Eröffnung und Ausgestaltung des Unternehmens ermöglichen. Schon die ganze Lage und Anlage des Platzes, der für Freischulspiele mehr geeignet ist, bietet diesmal größere Gelände- und Wirkungsbedingungen. Leopold Sacke hat überdies mit festerem künstlerischem Blick für das Wesentliche und Ganze die hier von der Natur bereiteten Hilfsmittel sehr geschickt und zweckmäßig verwendet und alles in einen Rahmen von wirksamer Wirkung und Geschlossenheit zusammengefaßt. Gleichwohl gehen ganz naturgemäß, Einwirkung der Anlage und auch Aufführung nach zu mancherlei kritischer Besorgnis an. Ob sie mehr oder minder berechtigt ist, das können jedoch erst die Erfahrungen der weiteren Vorstellungen ergeben. So hat zwar das Orchester auf seiner heutigen Höhe einen hübsch verarbeiteten und recht feinfühlerigen Klang, ob es aber an einer anderen Stelle nicht besser zur Geltung käme, das ist eine Frage, die sich wohl stellen läßt. Das "Lustspiel" soll, so wird uns berichtet, keinerlei Mängel offen lassen. Weniger günstig ist es dagegen mit dem Schen befaßt, und hier sind es namentlich die Fehler der hiesigen Schreier, die sich die etwas "zurückgefallen" vornehmen dürfen. Schließlich findet sich eine Mangelstelle, an dieser Unannehmlichkeit abzugeben.

Auch an der Aufführung wird sich noch manches verbessern lassen, so gern man feststellt, daß jeder Mitwirkende die Arbeit hat, das Beste zu ihrem Erfolge beizutragen. Für sogenannte Naturtheater ist in Schloßpark Sommerabendstück mit seinem bunten Gemisch von derbem Humor, spießiger Ausgelassenheit und romantischer Stimmungsaufbau - der durch Mordelösungen herrliche, artinnige und empfindungsvolle Musik noch wesentlich gelichtet wird - gleichsam ein ideales Werk. Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht ungenügend fassen kann, wenn die "verwanderten" Lebensweise, gleichsam ein ideales Werk, Gemeinlich indes manches seiner Eigenen auf der Naturtheater ungenügend, so wird bei anderen wegen die Illusion empfindlich getrübt, weil der Naturtheater die technischen und Täuschungsmittel des modernen Theaters fehlen. Was man - um nur ein Beispiel zu nennen - nicht

Walhalla-Theater.
 Letzte 3 Aufführungen!
Stolze Thea
 Operette in 3 Akten von Georg Cechow
 Musik von Max Galka.

Max Walden kommt!
 Sonntag, den 1. Juli, 8 Uhr abends.
 Erst-Aufführung
Der Juxbaron.
 Musik von Walter Kollo.
 Vorkonzert hierzu stattfindet!
 Klasse 10-1/2 und 4-6 Uhr.

Kadronbahn (Olympiapark).
 Sonntag, 1. Juli, nachmittags 3 1/2 Uhr: 700
„Das Goldene Rad von Halle“ 60 km.
 Hervorragende Besetzung. Hervorragende Besetzung.

Ab Freitag!
Leipzigerstrasse 88.
 — Fernsprecher 1224. —
Der nächtliche Besucher Drama in 3 Akten.
„Der Laubhub“ Drei Akte goldige Rollen.
„Tuberkulosen-Fürsorge“ Fortsetzung von Zeitungsroman zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Pfälzer Schießgraben.
 im grossen Garten täglich:
Grosses Volks-Konzert.
 Leitung: Kapellmeister Hermann Göttsch. 543
 Ergebnis lobet ein Karl Beckelmann.

Amtliche Bekanntmachungen.

Verkauf von Bier.
 Von der Central-Bier-Stelle sind und ausländische Bier überwiesen worden. Der Verkauf wird Freitag den 29. Juni fortgesetzt.
 Zum Kauf berechtigten die Nummern der neuen Lebensmittelscheine 21 601 — 21 609 vomontags von 8 — 12 Uhr und nachmittags von 2 — 6 Uhr.
 Für jeden Satz eines Haushaltes werden zwei größere Eier als Bisher abgegeben zum Preise von 20 Pfennig für das Stück. Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen.
 Zur Bekämpfung der Mägenkrankheit sollte man abgekühltes **Geld** (vor allem Apfelsaft) bevorzugen!
 Ausserdem nur unversäuertes Bier.
 Da viele ausländischen Bier nicht der allgemeinen Güterverforgung unterliegen, müssen die Bier besonders verkauft werden.
 Halle, den 28. Juni 1917. Der Magistrat.

**Am Freitag den 29. Juni 1917 findet am dem städtischen Markt in der Zeilamkeit der Verkauf von Geflügelstücken freier Qualität statt, und zwar vomontags von 8 — 12 Uhr auf die Nummern 14 001 — 22 500, nachmittags von 2 — 6 Uhr auf die Nummern 22 501 — 31 500 der neuen Lebensmittelscheine.
 Auf den Kauf eines Haushaltes entfällt von Bisher zum Preise von 1 25 Pf.
 Eine Verpflichtung zur Abnahme des ganzen zum Einkauf berechtigten Quantum besteht nicht.
 Das Publikum wird ersucht, Geld, Zeit, nicht Flaschen, mitzubringen.
 Halle, den 28. Juni 1917. Der Magistrat.**

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 26. September und 4. November 1915 wird der Verkauf von Gewürzen wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Freitag, den 29. Juni 1917. Für jede Sorte eines Gewürzes kann 2 Pfund abgegeben werden. Der Verkaufspreis beträgt 30 Pfennig für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Gewürze einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Rohmaterialien in die Bundesliste eingetragen sind. Die Abgabe hat unter Mitzeichnung der Marke 50 des Warenzeichens VI zu erfolgen.
 Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu handhaben abnehmend im Stadt-Ernährungsamt, Wetzplatz 22, 1. Obergeschoss (Soal links) binnen acht Tagen unter Angabe ihres Geschäftes einzureichen. Zuwiderhandlungen unterliegen der Befragung nach § 17 der Verordnung vom 26. September und 4. November 1915.
 Halle, den 28. Juni 1917. Der Magistrat.

**Die Dandwirtschaftskammer hat Versuche angestellt, um die Eignung des „Wain“ auch zur Kammerbedampfung zu erproben. Die im Laboratorium und in der Praxis angestellten Versuche haben bewiesen, dass sich die Wainkulturen auch bei der Kammerbedampfung in hohem Masse eignen. Die Anzucht und Auslegung der Kultur-Kulturen kann auch von Angehörigen unter entsprechender Aufsicht nach der dem Mittel beigegebenen Anleitung leicht ausgeübt werden. Die zu beobachtenden Vorschriften sind im Bericht an den Geschäftsinhaber mit chemischen Bildern gering. Den übrigen sind die Kulturen für Auszubereitete, Geflügel und Wild unbedenklich. Der Geschäftsinhaber des Berichtes liegt darin, dass eine Suche unter den Kammerkultoren, der fast alle Tiere erliegen.
 Halle, den 28. Juni 1917. Die Agrarwirtschaftsstelle für den Stadtverord. Halle.**

**Nach § 8 der Bundesratsverordnung vom 3. April 1917 ist der Handel mit Gemüse und Obst im Umkreise nur mit schriftlicher Genehmigung der zuständigen Bezugs- des Bezirks gestattet, in dem der Handel betrieben werden soll. Das gleiche gilt für den Handel mit Obst und Gemüse. Die Befugnisse sind im Besonderen ausserhalb fester Verkaufsstellen oder der von den Kommunalverwaltungen oder Gemeinden bezeichneten Verkaufsstellen.
 Die beteiligten Gewerbetreibenden haben die Erlaubnis zu dem bezeichneten Handel bei der Selbstverwaltung nachzusuchen.
 Halle, 28. Juni 1917. Die Selbstverwaltung.**

Stimmungs-Kontrollen der Bau-Stimmung
 in Halle u. d. G. und den Umkreise.

Geöffnet: Montag bis 9. — 1 Uhr.
 Der Wahl der Bewerber für die Stellen, ist Termin auf den 28. Juni 1917 im Restaurant „Wälder Gärten“, Robert Jungferstr. 16, anberaumt.
 Die Wahl erfolgt nachmittags von 5 bis 7 Uhr. Es sind 10 Bewerber mit 20 Arbeitsstellen zu wählen.

Der Wahlvorgang des Vorstandes der Arbeiterkammer liegt in der Geschäftsstelle zur Geschäftsstelle an. Die Wahlberechtigten Bewerber werden hierzu eingeladen, weitere Wahlberechtigten eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass nur solche Wahlberechtigten eingeladen werden, die spätestens bis zum 14. Juni 1917 bei dem Vorstand eingetragen worden sind und bei der Eintragung eine die Wahlberechtigung gebunden ist. Die Wahlberechtigten sind nach ihrer Aufnahme bei der Geschäftsstelle einzutragen. Jeder Wahlberechtigter der Wahlberechtigten und von mindestens 10 Wahlberechtigten der betreffenden Gruppe mit gemeinsam mindestens 20 Stimmen unterstützen sein.

Jeder Wahlberechtigter darf höchstens dreimal wählen. Bewerber, als Bewerber zu wählen sind, die einzelnen Bewerber sind unter fortlaufender Nummer anzuführen, wobei die Reihenfolge ihrer Nennung unbedeutend und Familien- und Vor- (Zur-) Namen, Beruf und Wohnort beizugeben. Die Bewerber ist auch der Arbeitgeber, bei dem er beschäftigt ist, anzugeben. Mit dem Wahlberechtigten für die Stellen ist von jedem Bewerber eine Erklärung herüber zu legen, bei der er zur Annahme der Stelle bereit ist. In jedem Wahlberechtigten ist ferner ein Bewerber zu bezeichnen, der die Stelle vertreten soll, und der die Stelle bei der Wahlberechtigung zu bezeichnen. Es ist nach Möglichkeit und ein Stellvertreter für ihn, und der die Stelle bei der Wahlberechtigung zu bezeichnen, so gibt der echte Unterschriften der Bewerber der Wahlberechtigten und, wenn eine Reihenfolge erkennbar ist, der zweite als sein Stellvertreter. Der Wahlberechtigten-Bewerber ist berechtigt und verpflichtet, dem Vorstand die zur Beilegung etwaiger Konflikte erforderlichen Erklärungen abzugeben.
 Die Arbeitgeber- und Mitarbeiter-Verhältnisse können in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Einmalige Einsprüche gegen die Richtigkeit der Liste und dem Wahlberechtigten werden. Die Wahlberechtigten ergeben Wahl- und Stimmzettelung sind bei Ermüdung bei Wahlberechtigung höchstens zwei Wochen vor dem Wahltag unter Befugnis von dem Vorstand beim Vorstand anzulegen.
 Der Wahl-Ausschuss ist beauftragt, die Wahl- und Stimmzettelung jedes Wählers bei der Wahlhandlung zu prüfen. Es empfiehlt sich daher, einen Nachweis darüber zur Wahlhandlung mitzubringen. Als Nachweis genügt in der Regel für die Stimmzettelung eine vom Arbeitgeber angefertigte Bescheinigung, dass der Betreffende am Tage der Wahl noch in Beschäftigung steht.

Halle a. d. G., den 28. Juni 1917.
G. F. Eifenschmidt, Stellvertretender Vorsitzender.

Konzert „Oberpöplinger“
 Jägergasse 1. Saal des Unterhausens.
 Heute! **Titel: Gr. Künstler-Konzert.** Heute!
 Ergebnis lobet ein 30 Frau Ellen Roth.

Stadtbad.
 Die römisch-irischen Bäder sind von abheben
 Freitag, 29. er., wieder geöffnet und sind die Badeszeiten
 für Damen:
 Montag u. Donnerstags nachmittags von 1 bis 6 Uhr
 abends, Dienstags und Freitags vormittags von 7 bis
 1 Uhr mittags, Mittwochs u. Sonnabends mittags von
 1 bis 4 Uhr nachmittags.
 für Herren: Sonntags von vorm. 7 bis 1 Uhr mittags,
 Montag und Donnerstags vormittags von 7 bis 1 Uhr
 mittags, Dienstags von 1 bis 6 Uhr und Freitags nach-
 mittags von 1 bis 5 Uhr abends, Mittwochs und Sonn-
 abends von vormittags 7 bis 1 Uhr mittags und von 4 bis
 8 Uhr und Sonnabends 8 Uhr abends. 600
 Halle den 28. Juni 1917. Der Magistrat.

Max Zaubitzer,
 Hofschlichterei.
 Freitag vormittag:
 Von Nr. 1 bis 500.

Johannes Thurm.
 Freitag vorm.: Nr. 401-800,
 Sonnabend vorm.: Nr. 801-1200.

Preiswertes Angebot!
 In. Farnschmalz-Farbe, lg. Mk. 6.50.
 Pflanzl. mit 10% Rabatt.
 Filogenalger, 1/2 Dtl. 35 Pf., Dtl. 60 Pf., 100 St. 4.50 Mk.
 Filogenalger in Flaschen, à 0.80 Mark.
 Weirichs Mottenmittel, noch zu alten Preisen.
 Gerlach's Farnschmalz-Creme, noch alte Preise.
 In. Zitronensaft in Flaschen von 75 Pf. an.
 Nahrungsmittel-Wasch- u. Reinigungsmitel, i. Flasch.,
 à 1/2 Pf. Inhalt, 1.50 Mk., jeder Versuch überzeugt!
 Baster-Creme, die Qualitäten von 75 Pf. an.
 Haut-Creme, noch alte Marken auf Lager.
 Kemmler-Parfüm, Toiletten-Parfüm, Kosmetika-Setts,
 ständig noch auf Lager. 604
Schwanen-Drogerie, Halle u. d. S.

Segeltuch- u. Leder-Schuhwaren
 - Vertikale Preise. - Grosse Auswahl. - 60
 Im Kaufhaus H. Eilan, Leipzig,
 Leipzigerstr. 67.

Unterricht
Zum Stellungsantritt per 1. Oktober
 erteilt Unterricht in:
 Buchführung, Korrespondenz,
 Stenographie, Schreibmaschine.
 Abendkurse.
G. Philippson, praktische Buchhalter u. Handels-
 lehrer, Wetzplatz 46, L.

Apollo-Theater.
 Heute und morgen Sonntag
 abends 8 Uhr:
Die verfluchte kleine Mädelin.
 Operette in 3 Akten von G. Cechow.
 Musik von Max Galka.
 Text: Familie Knappe.
 Volksstück in 3 Akten von J. Rastler. 60

Stadt-Theater Halle
 Direction: Leopold Sachse.
 Sonntag den 24. Juni 1917:
Ein Sommernachtstraum.
 Der 1. Opernabend. Musik von
 G. Schubert. 60

Karl Wittekind
 Freitag, den 29. Juni 1917.
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
Kur-Konzert
 von
 Stadttheater-Orchester.
 Leitung:
 Kapellmeister Karl Hübner.
 Eintrittsgeld pro Person 25 Pf.

Schulbücher aller Art
 empficht die
 Göttsch-Buchhandlung,
 Halle a. d. G. am 29. 6.

Wir kaufen zu guten Preisen:
 Getrocknete Blüten, Kräuter, Wurzeln, wie
 Lindenblätter, Brombeer-, Himbeer-, Erdbeer-
 blätter, Junfermann-, Brennnesselblätter, Schaf-
 garbenkraut, Stiefmütterchenkraut, Dreie- und
 Spitzwegerich und vieles andere.
 Selbst Abholung bei und am Samstag: möglich ist, kaufen ist
 die Kritik und Ungetrocknet.
 Mehrere Kostüm gehen auf Lager
Caesar & Loretz, Halle (G.), Großhandlung.
 Merseburgerstr. 113. 700

Waschbretter
 mit oberer Holzbohle
 oder Holz. 700
C. F. Ritter, Leipzig,
 Strasse 90.
 Mitglied d. R.-Op.-Verband.

Federzug-Hosenträger.
 Seit Jahren eingeführt u. bewährt,
 vorzüglich in Europa.
 Preis 2.00, 2.50, 3.00.
 Besondere - Versand
Kl. Berlin 2, 1 Tr.
 Göttsch-Strasse.

Rucksäcke
 noch sehr breitvert.
Max Lössche,
 704 Alter Markt 2.

Mode-Zeitungen empfehlen die
 Volksbibliothek.

Zigarren,
 Zigaretten u. Tabak
 in großer Auswahl
 F. empficht
Ed. Jungmann
 Thomaststraße 12/13.
 Göttsch-Str. 113.

Ernst Haackel
 Göttsch-Str. 113.
 empficht
Volks-Buchhandlung.

Familien-Anzeiger.
Notar-Hilfsverband, Halle.

Den Mitgliedern die traurige
 Nachricht, dass am 27. Juni
 unser langjähriges und treues
 Mitglied, der Tischler
Friedrich Jahns
 im Alter von 65 Jahren plötz-
 lich verstorben ist. 678
 Ihro eheliche Aelteste!
 Die Ortsverwaltung.

Todes-Anzeige.
 Gestern früh 5 Uhr nach plötzlich und unerwartet nach nur
 kurzen Krankenlager, mein lieber Mann, unser guter Vater,
 Schwager- und Großvater, der Tischler
Friedrich Jahns,
 im Alter von 67 Lebensjahren, welches ein überaus langes, selb-
 betrauert nach seinen noch lebenden Angehörigen!
 Dies setzen an Ehre Marie Jahns nebst Kindern.
 Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 3 Uhr,
 von der Kapelle des Göttsch-Str. Friedhofes aus statt. D. G.
 (34. Sterbemarkt 111/12)
 Trauernden dankend abscheidend!

